

TURMFLYER



Ausgabe Oktober 2015

Gedichtwettbewerb in der MAG

„Wer jetzt kein Gedicht schreibt, schreibt keines mehr“

Sicher musste jeder von euch schon einmal ein Gedicht auswendig lernen. Egal, ob es jetzt „John Maynard“, „Der Herbsttag“ oder „Der Zauberlehrling“ waren. Aber was ihr bestimmt noch nicht lernen musstet, war ein Gedicht über unsere Schule.

Keine Angst! Ihr müsst kein Gedicht über unsere Schule lernen. Es gibt auch noch keins.

Und das wollen wir jetzt ändern!!!

Da ihr sicher kreativ seid, haben wir uns vom Turmflyer gedacht, dass IHR Gedichte über unsere tolle Schule schreiben könnt.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder tolle Preise zu ergattern.



„Hier“ jagt uns ein Schiffelein
mit um den Bug wie flocken von Schnee,
es fliegt sie nach Buffalo —
aber sind frei und froh,
Passagiere, Kinder und Frau'n,
merkt schon das Ufer schau'n,
wend an John Maynard heran
„Wie weit noch, Steuermann?“
nach vorn und schaut in die Rund':
15 Minuten . . . halbe Stund'.“

Hergen sind froh, alle Hergen sind frei —
aus dem Schiffsraum her wie Schrei,
war es, was da klang,
in aus Kajütt' und Luke drang,
in, dann flammen lichterloh,
20 Minuten bis Buffalo.

Die Passagiere, buntgemengt,
drüht stehn sie zusammengedrängt,
drüht vorn ist noch Luft und Licht,
aber lagert sich's dicht,
immer wird laut: „Wo sind wir? wo?“
15 Minuten bis Buffalo.

Der Wind wächst, doch die Qualmwolke steht,
in nach dem Steuer späht,
drüht mehr seinen Steuermann,
„Sprechröhre fragt er an:
John Maynard?“

„Hier ruht John Maynard. In Qualm und
Brand,
hielt er das Steuer fest in Hand,
Er starb für uns, er trägt die Kron',
Er hat uns gerettet, die Liebe sein Lohn.
John Maynard.“

„Auf den Strand. In die
Und das Schiffsvolk jubelt
Und noch 10 Minuten bis

„Noch da, John Maynard?
Mit erferbender Stimme:
Und in die Brandung, was
Jagt er die „Schwalbe“ mit
Soll Rettung kommen, so
Rettung: der Strand von 2

Das Schiff geborsten. Das
Gerettet alle. Nur Ein er

Alle Glocken gehn, ihre Ton
Himmelan aus Kirchen und
Ein Klingen und Läuten, so
Ein Dienst nur den sie heu
Sehntausend folgen oder me
Und kein Aug' im Zuge da

Sie lassen den Sarg in Blau
Mit Blumen schließen sie da
Und mit goldner Schrift in
Schreibt die Stadt ihren Da



er, es ist Zeit. Der Sommer war sehr g
eg deinen Schatten auf die Sonnenuhr
und auf den Fluren laß die Winde los
efiehl den letzten Früchten voll zu se
gib ihnen noch zwei südlichere Tage
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein
jetzt kein Haus hat, baut sich keines
er jetzt allein ist, wird es lange bleib
nd wachen, lesen lange Briefe schrei

Es gibt dabei keine Vorgaben für das Gedicht, weder von der Länge, noch ob es sich reimen soll. Wichtig ist nur, dass es über unsere „MITTELSCHULE AM TURM“ geht.

Ihr könnt es alleine, mit einem Partner oder auch in Gruppen schreiben, völlig egal.

Wir freuen uns auf eure tollen Ideen und Gedichte über unsere „Mittelschule am Turm“.

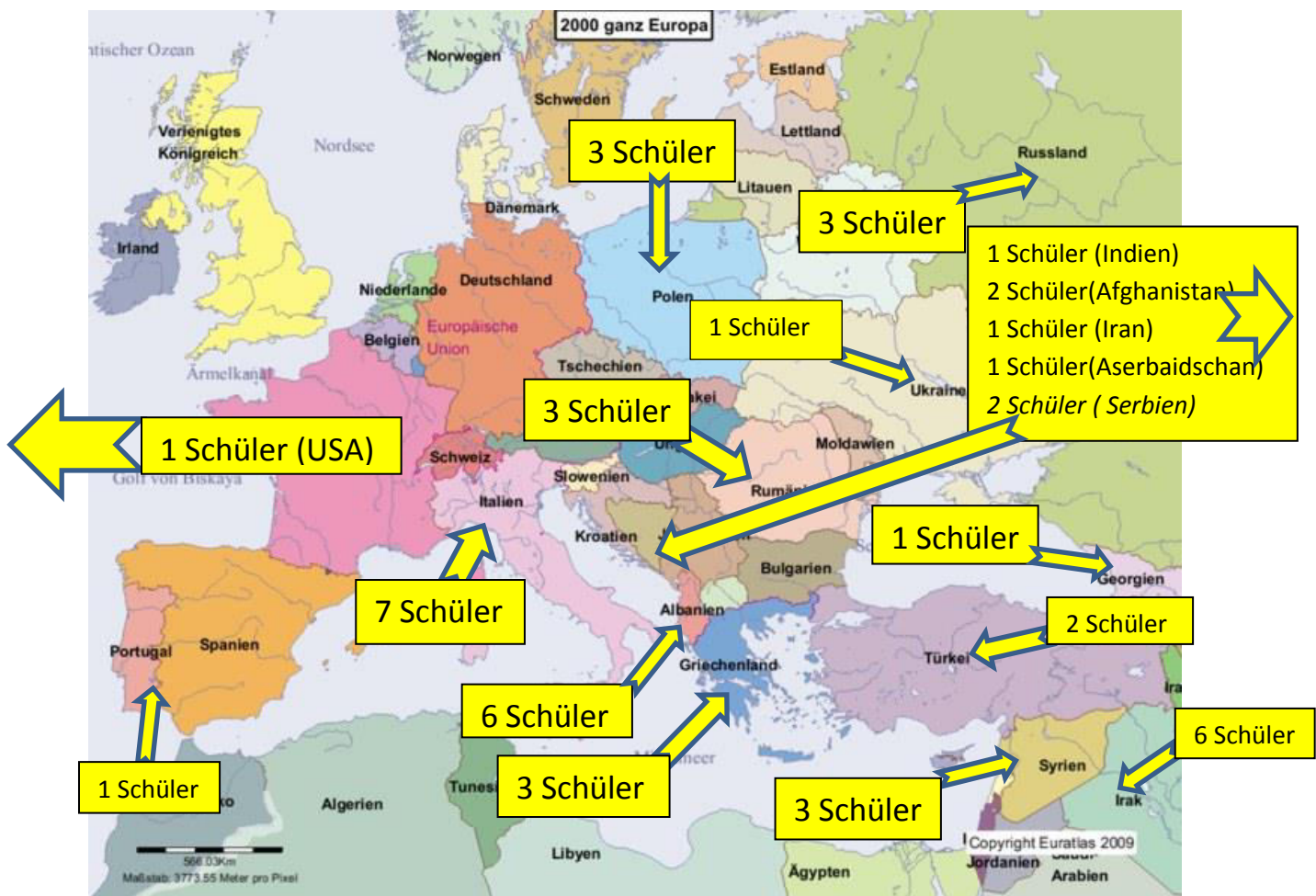
Ihr könnt das Gedicht mit der Hand oder dem PC schreiben.

Abgabeschluss ist der 14. November 2015.

Hilfe für Flüchtlinge und Asylbewerber

Wir alle sind momentan sehr betroffen. Wir sehen täglich in den Nachrichten das Schicksal vieler Flüchtlinge in der ganzen Welt. Auch bei uns Türmern sind inzwischen in fast allen Klassen Flüchtlinge und Asylbewerber angekommen. Es werden jede Woche mehr. Die Flüchtlinge, die aus Problemländern kommen, suchen bei uns Schutz. Leider gibt es auch immer noch Menschen, die die Flüchtlinge nicht akzeptieren. Deswegen ist es umso wichtiger, dass WIR in der Schule, ihnen helfen, hier zu Recht zu kommen und Deutsch zu lernen, damit sie sich auch wirklich wohl fühlen. Denn nur wer sich wohl fühlt, kann auch etwas leisten bzw. lernen. Also trage auch DU deinen Teil dazu bei und hilf deinen neuen Mitschülern.

Damit ihr etwas über die Herkunftsländer der Flüchtlinge und Asylbewerber erfahrt, haben wir eine Umfrage durchgeführt, dabei wurden auch nichtdeutsche Kinder berücksichtigt, die keine Flüchtlinge sind:



Der Turmflyer bedankt sich bei folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung unserer Schülerzeitung mit Sachspenden für unsere Wettbewerbe:

Impressum: Verantwortlicher Lehrer: O.Dietz
 Redaktion diesmal: Michelle, Vanessa, Andi, Jan, Kim, Angi, Ronja, Magda, Willi

Kolibri, Sparkasse, RatsApotheke, Bücherei Dorn, Raiffeisenbank, Buchhandlung Schmidt, DM, Wunderland, Neue Apotheke.